

Diese Fachprüfungsordnung findet Anwendung auf alle Studierende, die ab dem Wintersemester 2014/2015 ihr Studium in diesem Studiengang aufgenommen haben. Soweit diese Fachprüfungsordnung keine eigenen Regelungen enthält, ist die Rahmenprüfungsordnung anzuwenden.

## **Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studienganges Leisure and Tourism Management der Fachhochschule Stralsund**

Vom 16. Juli 2013

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) , geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Fachhochschule Stralsund folgende Fachprüfungsordnung für den Studiengang Leisure and Tourism Management:

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Abschnitt 1 Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und – struktur**

§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Zugangsvoraussetzungen .....	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums .....	2
§ 4 Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 5 Auslandsregelungen.....	3
§ 6 Bachelor-Thesis und Kolloquium.....	3
§ 7 Modulprüfungen, Voraussetzungen, Bewertung und ECTS-Punkte der Module .....	4
§ 8 Gesamtnote der Bachelor-Prüfung.....	16
§ 9 Abschlussgrad.....	17
§ 10 Zeugnis und Urkunde .....	17

#### **Abschnitt 2 Schlussbestimmungen**

§ 11 Übergangsbestimmungen .....	17
§ 12 In-Kraft-Treten .....	17

#### **Anlage**

Diploma Supplement .....	18
--------------------------	----

## **Abschnitt 1**

### **Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und –struktur**

#### **§ 1**

##### **Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Prüfungsangelegenheiten gilt die Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund vom 24. Oktober 2012 (Mittl.bl. BM M-V Nr. 12/2012 S. 1146), zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund vom 30. Mai 2013 (veröffentlicht auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund am 08. Juli 2013) unmittelbar.

#### **§ 2**

##### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Der Zugang zum Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management wird durch das Landeshochschulgesetz geregelt. Vor Aufnahme des Studiums wird ein einschlägiges Vorpraktikum im Umfang von 13 Wochen vorausgesetzt (Vorpraxis). Davon sollen mindestens acht Wochen vor Aufnahme des Studiums erbracht werden. Spätestens bis zum Ende des vierten Fachsemesters ist der vollständige Nachweis zu erbringen. Einzelheiten werden in der Praktikantenrichtlinie als Anlage (Anlage 1) der Studienordnung geregelt.

(2) Ist der Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management zulassungsbeschränkt, dann gilt die Satzung für die Durchführung des Hochschuleigenen Auswahlverfahrens.

#### **§ 3**

##### **Dauer und Gliederung des Studiums**

(1) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Bachelor als berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt acht Fachsemester. Sie umfasst ein praktisches und sieben theoretische Studiensemester, von denen das letzte, das achte Fachsemester, vorrangig zur Anfertigung der Bachelor-Thesis vorgesehen ist sowie für die Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis.

(2) Das praktische Studiensemester (Internship semester) liegt in der Regel im fünften Fachsemester. Es ist ein in das Studium integrierter, von der Fachhochschule Stralsund geregelter, inhaltlich bestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt, der in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis mit einem Umfang von mindestens 21 Wochen abgeleistet wird. Die inhaltliche Gestaltung und die fachlichen Anforderungen für das praktische Studiensemester regelt die Praktikantenrichtlinie als Anlage (Anlage 1) der Studienordnung.

(3) Der Gesamtumfang, der zum erfolgreichen Abschluss des Studiums führt, beträgt 240 ECTS-Punkte.

(4) Das achte Fachsemester dient vorrangig der Anfertigung der Bachelor-Thesis sowie dem Kolloquium nach Maßgabe von §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund sowie nach Maßgabe von § 6 dieser Fachprüfungsordnung.

(5) Die Module des 8. Fachsemesters sowie das Modul LTM8B2800 sind jedes Semester anzubieten.

## **§ 4 Unterrichts- und Prüfungssprache**

Die Module und die dazugehörigen Prüfungen finden zu einem überwiegenden Teil in englischer Sprache statt. Spezielle Regelungen zur Bachelor-Thesis und zum Kolloquium sind im § 6 dieser Fachprüfungsordnung geregelt.

## **§ 5 Auslandsregelungen**

(1) Wahlweise können ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

(2) Bei der Absolvierung eines theoretischen Studiensemester muss ein Umfang von 25 - 30 ECTS-Punkten nachgewiesen werden. Über Ausnahmen der geforderten ECTS-Punkte entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Das praktische oder ein theoretisches Studiensemester müssen im Ausland absolviert werden. Ausgenommen von dieser Regelung können Studierende sein, die ein Kind unter 18 Jahren oder eine pflegebedürftige Person aus dem Kreis der sonstigen Angehörigen betreuen oder pflegen. Diese Ausnahmeregelung bedarf der Einzelprüfung über einen schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss, der über das Studienbüro zu stellen ist. Der Antrag ist ausreichend zu begründen und nachzuweisen.

## **§ 6 Bachelor-Thesis und Kolloquium**

(1) Gemäß § 20 Abs. 1 Nummer 2 der Rahmenprüfungsordnung gilt für den Bachelor, dass die Bachelor-Thesis nur ablegen kann, wer

1. in demselben Studiengang die erforderlichen ECTS-Punkte erreicht, diese an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland ablegt oder eine gemäß § 22 der Rahmenprüfungsordnung als gleichwertig angerechnete Prüfungsleistung erbracht hat. Die erforderliche Anzahl der ECTS-Punkte ergibt sich aus § 7 dieser Fachprüfungsordnung.
2. Das praktische Studiensemester gemäß § 3 Abs. 2 dieser Fachprüfungsordnung muss spätestens bei Anmeldung zur Bachelor-Thesis erfolgreich abgelegt und nachgewiesen sein.

(2) Die Bachelor-Thesis ist grundsätzlich in englischer Sprache abzufassen. Auf Antrag des Studierenden und im Einvernehmen mit den Gutachtern kann der Prüfungsausschuss zulassen, dass die Bachelor-Thesis in einer anderen Sprache verfasst wird. In diesem Falle muss sie eine 15-seitige Zusammenfassung (Summary) in englischer Sprache enthalten. Der Antrag ist schriftlich an die oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten und beim Studienbüro der Fachhochschule Stralsund einzureichen.

(3) Das Kolloquium soll in der sich aus § 6 Abs. 2 ergebenden Sprache durchgeführt werden.

(4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt 9 Wochen. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelor-Thesis sind von dem Erstgutachter so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Bachelor-Thesis eingehalten werden kann.

(5) Nähere Regelungen zur Bachelor-Thesis sowie zum Kolloquium ergeben sich aus den §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Stralsund.

## § 7

### Modulprüfungen, Voraussetzungen, Bewertung und ECTS-Punkte der Module

(1) Besteht eine Prüfung aus mehreren Prüfungsteilen, sind nicht bestandene Prüfungsteile nicht ausgleichbar.

(2) Folgende Leistungen sind zu erbringen:

#### Pflichtfächer

**Modul:**                    **LTM8B1000 Introduction to Management**                    **(ges. 8 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1010 Management Concepts	3	2	Klausur 3 h	-	ja	40 %	3
LTM8B1020 Human Resource Management		4				60 %	5

**Modul:**                    **LTM8B1100 Project Management**                    **(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1110 Introduction to Project Management	2	2	Projektarbeit	-	ja	50 %	2
LTM8B1120 Applied Project Management		2				50 %	3

**Modul:**                    **LTM8B1200 Special Aspects of Management**                    **(ges. 6 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1210 Intercultural Management	4	2	Projektarbeit	-	ja	50 %	3
LTM8B1220 Leadership		2				50 %	3

**Modul:** LTM8B1300 Corporate Finance (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1300 Corporate Finance	6	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul:** LTM8B1400 Working Techniques (ges. 6 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1410 Scientific Publishing	2	2	Hausarbeit	-	ja	35 %	2
LTM8B1420 Presentation Techniques		2				35 %	2
LTM8B1430 Basics of Research		2				30 %	2

**Modul:** LTM8B1500 Economics (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1500 Economics	1	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul:** LTM8B1600 Business Law/Travel Law (ges. 7 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1610 Business Law	3	4	Klausur 3 h	-	ja	60 %	4
LTM8B1620 Travel Law		2				40 %	3

**Modul:** LTM8B1700 Mathematics/Statistics (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1700 Mathematics/Statistics	1	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B1800 Analytical Statistics (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1800 Analytical Statistics	6	4	Klausur 2 h	LTM8B1700 bestanden	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B1900 Research Project (ges. 9 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B1910 Research Methods	8	2	Projektarbeit	LTM8B1400 + LTM8B1700 bestanden	ja	25 %	2
LTM8B1920 Research Project I		2				25 %	2
LTM8B1930 Research Project II		2				50 %	5

**Modul: LTM8B2000 Cost Accounting (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2010 Financial Accounting	4	2	Klausur 2 h	-	ja	60 %	3
LTM8B2020 Managerial Accounting		2				40 %	2

**Modul: LTM8B2100 Corporate Taxation (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2100 Corporate Taxation	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B2200 Leisure and Tourism Markets (ges. 6 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2210 Basics of Leisure and Tourism Markets	1	2	Klausur 2 h	-	ja	50 %	3
LTM8B2220 Specials of Leisure and Tourism Markets		2				50 %	3

**Modul: LTM8B2300 Marketing I (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2300 Marketing I	3	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B2400 Marketing II (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2400 Marketing II	4	4	Klausur 2 h	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B2500 Marketing III (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2500 Marketing III	6	4	Projektarbeit	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B2600 Tourism Management (ges. 6 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2610 Tour and Cruise Operations	4	2	Klausur 3 h	-	ja	30 %	2
LTM8B2620 Attraction and Destination Management		2				35 %	2
LTM8B2630 Integrated Tourism Planning		2				35 %	2

**Modul: LTM8B2700 Leisure Management (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B2710 Sports Development	4	2	Klausur 2 h	-	ja	60 %	3
LTM8B2720 Art and Culture Markets		2				40 %	2

**Modul: LTM8B2800 Events and Projects (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B2810 Event Management	3	2	Projektarbeit	-	ja	40 %	3
LTM8B2820 Event Operations		2				60 %	4

**Modul: LTM8B2900 Social Sciences in Tourism (ges. 6 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B2910 Psychology	1	2	Klausur 3 h	-	ja	30 %	2
LTM8B2920 Sociology		2				30 %	2
LTM8B2930 Geography		2				40 %	2

**Modul: LTM8B3000 Business Ethics (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B3000 Business Ethics	7	4	Projektarbeit	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B3100 Field Trips (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B3110 Field Trip I	8	2	Bericht	-	nein	0 %	2
LTM8B3120 Field Trip II		4				0 %	5

**Modul: LTM8B3200 Media Economics (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B3210 Media in Leisure and Tourism	7	2	Projektarbeit	-	ja	60 %	3
LTM8B3220 Classical and New Media		2				40 %	2

**Modul: LTM8B3300 Business English (ges. 8 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs- module	Bewertung		
				Vorleistung <sup>1</sup>	Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B3310 Business English I	1	2	mündliche Prüfung (20 Minuten)	75 % erfolgreich erbrachte Übungen	ja	40 %	3
LTM8B3320 Business English II	2	4	Klausur 2 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen		60 %	5

**Modul: LTM8B3400 Internship and Job Training (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B3410 Internship Training	2	2	Bericht	-	nein	0 %	2
LTM8B3420 Job Training		2				0 %	3

**Modul: LTM8B3500 Creative Project (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B3500 Creative Project	6	4	Projektarbeit	-	ja	100 %	5

**Modul: LTM8B3600 2<sup>nd</sup> Foreign Language A1 (ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraus- setzungs- module	Bewertung		
				Vorleistung <sup>2</sup>	Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B3610 French I	1	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen	ja	100 %	5
LTM8B3620 Spanish I	1	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5
LTM8B3630 Swedish I	1	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5

<sup>1</sup> Die Erbringung der Vorleistung ist die Voraussetzung für die Erbringung der dazugehörigen Modulprüfung.

<sup>2</sup> Die Erbringung der Vorleistung ist die Voraussetzung für die Erbringung der dazugehörigen Modulprüfung.

**Modul: LTM8B3700 2<sup>nd</sup> Foreign Language A2**
**(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs- module	Bewertung		
				Vorleistung <sup>3</sup>	Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B3710 French II	2	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen	ja	100 %	5
LTM8B3720 Spanish II	2	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5
LTM8B3730 Swedish II	2	4	Klausur 1 h	75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5

**Modul: LTM8B3800 2<sup>nd</sup> Foreign Language B1**
**(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs- module	Bewertung	
				Vorleistung <sup>4</sup>	Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte
LTM8B3810 French III	4	2	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen	100 %	2
		2				3
LTM8B3820 Spanish III	4	2	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen	ja	2
		2				3
LTM8B3830 Swedish III	4	2	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen	100 %	2
		2				3

<sup>3</sup> Die Erbringung der Vorleistung ist die Voraussetzung für die Erbringung der dazugehörigen Modulprüfung.

<sup>4</sup> Die Erbringung der Vorleistung ist die Voraussetzung für die Erbringung der dazugehörigen Modulprüfung.

**Modul: LTM8B3900 2<sup>nd</sup> Foreign Language B1+**
**(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
				Vorleistung <sup>5</sup>	Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B3910 French IV	7	4	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen	ja	100 %	5
LTM8B3920 Spanish IV		4	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5
LTM8B3930 Swedish IV		4	Klausur 2 h + mündliche Prüfung (20 Minuten)	LTM8B3600 + LTM8B3700 + 75 % erfolgreich erbrachte Übungen		100 %	5

**Modul: LTM8B4000 Internship and Evaluation**
**(ges. 30 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4010 Internship	5	2	Praxisbericht + Präsentation	Vorpraktikum + LTM8B3400 + 60 ECTS-Punkte (inklusive LTM8B3400)	nein	0 %	28
LTM8B4020 Internship Evaluation				LTM8B4010			

**Modul: LTM8B4100 Special Topics**
**(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodulare	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4100 Special Topics	7	2	Hausarbeit	-	ja	100 %	5

<sup>5</sup> Die Erbringung der Vorleistung ist die Voraussetzung für die Erbringung der dazugehörigen Modulprüfung.

**Modul: LTM8B4200 Scientific Circle for Bachelor´s Thesis****(ges. 5 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungsmodule	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B4200 Scientific Circle for Bachelor´s Thesis	8	2	Bericht	-	nein	0 %	5

**Modul: LTM8B4300 Bachelor´s Thesis and Colloquium****(ges. 15 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	Bearbeitungszeit	Prüfungsart	Voraussetzungsmodule	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS- Punkte	
LTM8B4310 Bachelor´s Thesis	8	9 Wochen	schriftliche wissenschaftliche Arbeit	199 ECTS- Punkte (inklusive LTM8B4000 + LTM8B4200)	ja	80 %	12
LTM8B4320 Bachelor´s Thesis Colloquium		-	mündliche Prüfung ca. 30 Minuten	237 ECTS- Punkte	ja	20 %	3

**Wahlpflichtfächer** (Hier sind zwei von vier Modulen zu belegen.)

**Modul: LTM8B4400 Sustainability and CSR (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4410 Sustainable Tourism Development	7	4	Klausur 3 h	-	ja	70 %	5
LTM8B4420 Corporate Social Responsibility		2				30 %	2

**Modul: LTM8B4500 Branding (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4510 Strategic Brand Management	7	4	Klausur 3 h	-	ja	70 %	5
LTM8B4520 Destination and Tourism Branding		2				30 %	2

**Modul: LTM8B4600 Transport in Leisure and Tourism (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4610 Transport for Leisure and Tourism	7	4	Klausur 3 h	-	ja	70 %	5
LTM8B4620 Transport Management		2				30 %	2

**Modul: LTM8B4700 Advanced Leisure Management (ges. 7 ECTS-Punkte)**

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls	ECTS-Punkte	
LTM8B4710 Strategic Leisure Management	7	4	Klausur 3 h	-	ja	70 %	5
LTM8B4720 Contemporary Issues in Leisure Management		2				30 %	2

## Wahlfächer

**Modul:** LTM8B4800 Tourism Operations and Leisure Trends (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B4800 Tourism Operations and Leisure Trends	1	4	Hausarbeit	-	nein	0 %	5

**Modul:** LTM8B4900 Maritime Tourism (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B4900 Maritime Tourism	3	4	Bericht	-	nein	0 %	5

**Modul:** LTM8B5000 Maritime Tourism (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B5000 Business Simulation	4	4	Planspiel	-	nein	0 %	5

**Modul:** LTM8B5100 New Business Development (ges. 5 ECTS-Punkte)

	Regelprüfungstermin	SWS	Prüfungsart	Voraussetzungs-module	Bewertung		
					Benotung / Gewichtung des Moduls		ECTS-Punkte
LTM8B5100 New Business Development	7	4	Projektarbeit	-	nein	0 %	5

Für die Durchführung von den Wahlveranstaltungen und der Sprachen ist eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Studierenden erforderlich. Über Ausnahmen hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl Studierender kann der Prüfungsausschuss entscheiden.

(3) Ein Bericht ist eine schriftliche, eigenständige, aber unbenotete Leistung mit eigener ECTS-Wertung. Für eine Anerkennung des Moduls muss eine unbenotete Leistung mit bestanden bewertet werden.

(4) Prüfungen können in anderen als in der vorgesehenen Form abgelegt werden, wenn der Prüfungsumfang äquivalent ist und die Prüfung nach gleichen Maßstäben bewertet wird. Die Studierenden sind mit Beginn der Lehrveranstaltungen im jeweiligen Modul (spätestens eine Woche nach Veranstaltungsbeginn) über die für sie geltende Prüfungsart und den Umfang in Kenntnis zu setzen. Die Auswahl der Prüfungsart und des Umfanges wird von der Prüferin oder dem Prüfer für alle Kandidatinnen und Kandidaten eines Semesters entsprechend der folgenden Übersicht einheitlich geregelt:

<b>Prüfungsleistung pro Person</b>	<b>Alternative Prüfungsart I (Mündliche Prüfung<sup>6</sup>)</b>	<b>Alternative Prüfungsart II (Hausarbeit)</b>	<b>Alternative Prüfungsart III (Projektarbeit = Hausarbeit mit Präsentation<sup>7</sup>)</b>
<b>Klausur 1 Stunde</b>	ca. 20 Minuten	ca. 4000 Wörter	ca. 3000 Wörter + 10 Minuten
<b>Klausur 2 Stunden</b>	ca. 30 Minuten	ca. 7500 Wörter	ca. 5500 Wörter + 10 Minuten
<b>Klausur 3 Stunden</b>	ca. 40 Minuten	ca. 10000 Wörter	ca. 7000 Wörter + 10 Minuten

Die Festlegung einer alternativen Prüfungsleistung muss durch den Prüfungsausschuss auf Antrag der Prüferin beziehungsweise des Prüfers vor Bekanntgabe bestätigt werden.

---

<sup>6</sup> Die Präsentationszeit beläuft sich auf maximal 20 Minuten, wenn mehr als eine Person präsentiert.

<sup>7</sup> Die Präsentationszeit beläuft sich auf maximal 20 Minuten, wenn mehr als eine Person präsentiert.

**§ 8**  
**Gesamtnote der Bachelor-Prüfung**

(1) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung entsteht zu 65 % aus dem gewichteten Mittel aller Noten der Modulprüfungen und zu 35 % aus der Note des Moduls Bachelor's Thesis and Colloquium.

<b>Modulprüfungen</b>	<b>Gewichtung für die Gesamtnote der Modulprüfungen in %</b>
Introduction to Management	4
Project Management	3
Special Aspects of Management	3
Corporate Finance	3
Working Techniques	3
Economics	3
Business Law/Travel Law	4
Mathematics/Statistics	3
Analytical Statistics	3
Research Project	4
Cost Accounting	3
Corporate Taxation	3
Leisure and Tourism Markets	3
Marketing I	3
Marketing II	3
Marketing III	3
Tourism Management	3
Leisure Management	3
Events and Projects	4
Social Sciences in Tourism	3
Business Ethics	3
Field Trips	0
Media Economics	3
Business English	4
Internship and Job Training	0
Creative Project	3
2 <sup>nd</sup> Foreign Language A1	3
2 <sup>nd</sup> Foreign Language A2	3
2 <sup>nd</sup> Foreign Language B1	3
2 <sup>nd</sup> Foreign Language B1+	3
Internship and Evaluation	0
Special Topics	3
Scientific Circle for Bachelor's Thesis	0
Sustainability and CSR Branding Transport in Leisure and Tourism Advanced Leisure Management	8
<b>Summe</b>	<b>100</b>

(2) In die Note des Moduls Bachelor's Thesis and Colloquium (LTMB4300) geht zu 20 % die Bewertung des Kolloquiums ein.

**§ 9**  
**Abschlussgrad**

Aufgrund der erfolgreichen Bachelor-Prüfung im Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management wird der akademische Grad 'Bachelor of Arts', abgekürzt B.A. verliehen.

**§ 10**  
**Zeugnis und Urkunde**

Das Zeugnis (§ 29 der Rahmenprüfungsordnung) und die Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades (§ 30 der Rahmenprüfungsordnung) erhält der Kandidat oder die Kandidatin jeweils in deutscher und englischer Sprache.

## **Abschnitt 2 Schlussbestimmungen**

### **§ 11 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Fachprüfungsordnung gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2014/2015 im Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

(2) Für die Studierenden, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Leisure and Tourism Management vor dem Wintersemester 2014/2015 beginnen werden oder begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnungen vom 18. Dezember 2007 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31. August 2021.

### **§ 12 In-Kraft-Treten**

(1) Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Fachhochschule Stralsund in Kraft.

(2) Die Vorschriften für den Studiengang Leisure and Tourism Management der Prüfungsordnung vom 12. August 2005 treten mit dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Akademischen Senates der Fachhochschule Stralsund vom 15. Januar 2013 und vom 18. Juni 2013 sowie der Genehmigung des Rektors vom 16. Juli 2013

Stralsund, den 16. Juli 2013

**Der Rektor  
der Fachhochschule Stralsund,  
University of Applied Sciences  
Prof. Dr.-Ing. Falk Höhn**

# Diploma Supplement

This Diploma Supplement is based on the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended.

It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

## 1. HOLDER OF QUALIFICATION

- 1.1 *Family Name*  
Mustermann
- 1.2 *First Name*  
Sabine
- 1.3 *Date, Place, Country of Birth*  
1901-01-01, Musterstadt, Musterland
- 1.4 *Student ID Number or Code*  
not of public interest

## 2. QUALIFICATION

- 2.1 *Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)*  
Bachelor of Arts, B.A.; Bachelor of Arts
- 2.2 *Main Field(s) of Study*  
Leisure and Tourism Management
- 2.3 *Institution Awarding the Qualification (in original language)*  
Fachhochschule Stralsund – University of Applied Sciences  
Status (Type / Control)  
Fachhochschule (University of Applied Sciences / State Institution)
- 2.4 *Institution Administering Studies (in original language)*  
same as 2.3
- 2.5 *Language(s) of Instruction/ Examination*  
70 % English, 30 % German

Certification Date: 20XX-XX-XX

---

Chairman Examination Committee

### **3. LEVEL OF QUALIFICATION**

#### *3.1 Level*

First level degree. The programme contains practice components. Basic studies in the first semesters are followed by specialisation courses in semesters 4 – 8.

#### *3.2 Official Length of Programme*

8 semesters (4 years), 16 weeks of classes per semester, 30 ECTS credits per semester, 21 weeks of internship in semester 5, one semester abroad, bachelor's thesis included in semester 8

#### *3.3 Access Requirements*

Abitur (Secondary School Leaving Certificate) or equivalent (cf. sect. 8.7)

### **4. CONTENTS AND RESULTS GAINED**

#### *4.1 Mode of Study*

Full time

#### *4.2 Programme Requirements*

Leisure and Tourism Management is an international 4-year undergraduate Bachelor degree course imparting professional competence, linguistic competence and social competence to its students. 70 % of the lectures are held in English. Business English and a second foreign language (French, Spanish, or Swedish) are obligatory parts of the curriculum. The course is international, flexible, practice-oriented and modular in structure. Each module is completed by an examination. All classes are taught to small groups, thus providing a good learning atmosphere. One internship semester as well as one semester abroad (also in combination) are mandatory. The contact between students and teaching staff is characterized by confidence and friendliness. In the final semester students write their Bachelor's theses. Graduates will be able to act as mediators between the public sector and private industry. Potential future employers are tourism companies such as tour operators, carriers or incoming agencies as well as the media industry, event, art and sports agencies.

#### *4.3 Programme Details*

See "Zeugnis über die Bachelorprüfung" (Final Examination Certificate ) for subjects tested in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

#### *4.4 Grading Scheme*

For general grading scheme cf. sect. 8.6.

#### *4.5 Overall Classification (in original language)*

Sehr gut (1,3)

Based on comprehensive Final Examination (written 65 %, thesis 35 %); cf. "Zeugnis über die Bachelorprüfung" (Final Examination Certificate).

Certification Date: 20XX-XX-XX

---

Chairman Examination Committee

## **5. FUNCTION OF QUALIFICATION**

### *5.1 Access to Further Studies*

Degree allows access to Master-level programmes.

### *5.2 Professional Status*

The professional title "Bachelor of Arts" entitles graduates to work in management positions in the fields of business for which the degree was awarded.

## **6. ADDITIONAL INFORMATION**

### *6.1 Additional Information*

Accredited (cf. sect. 8.3 below) by FIBAA (Foundation for International BUSINESS Administration Accreditation; Stiftung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Wirtschaft, Bonn) on 2012-06-13.

### *6.2 Further Information Sources*

On the institution: [www.fh-stralsund.de](http://www.fh-stralsund.de), on the programme: [www.fh-stralsund.de](http://www.fh-stralsund.de) > studium.  
For national information sources cf. sect. 8.8.

## **7. CERTIFICATION**

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Bachelor-Grades (Bachelor Certificate) dated 20XX-XX-XX

Zeugnis über die Bachelorprüfung (Final Examination Certificate) dated 20XX-XX-XX

Notenspiegel (Transcript of Records) dated 20XX-XX-XX

Certification Date: 20XX-XX-XX

---

Chairman Examination Committee

## **8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

**8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM**

**8.1 Types of Institutions and Institutional Status**

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>ii</sup>

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

**8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded**

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

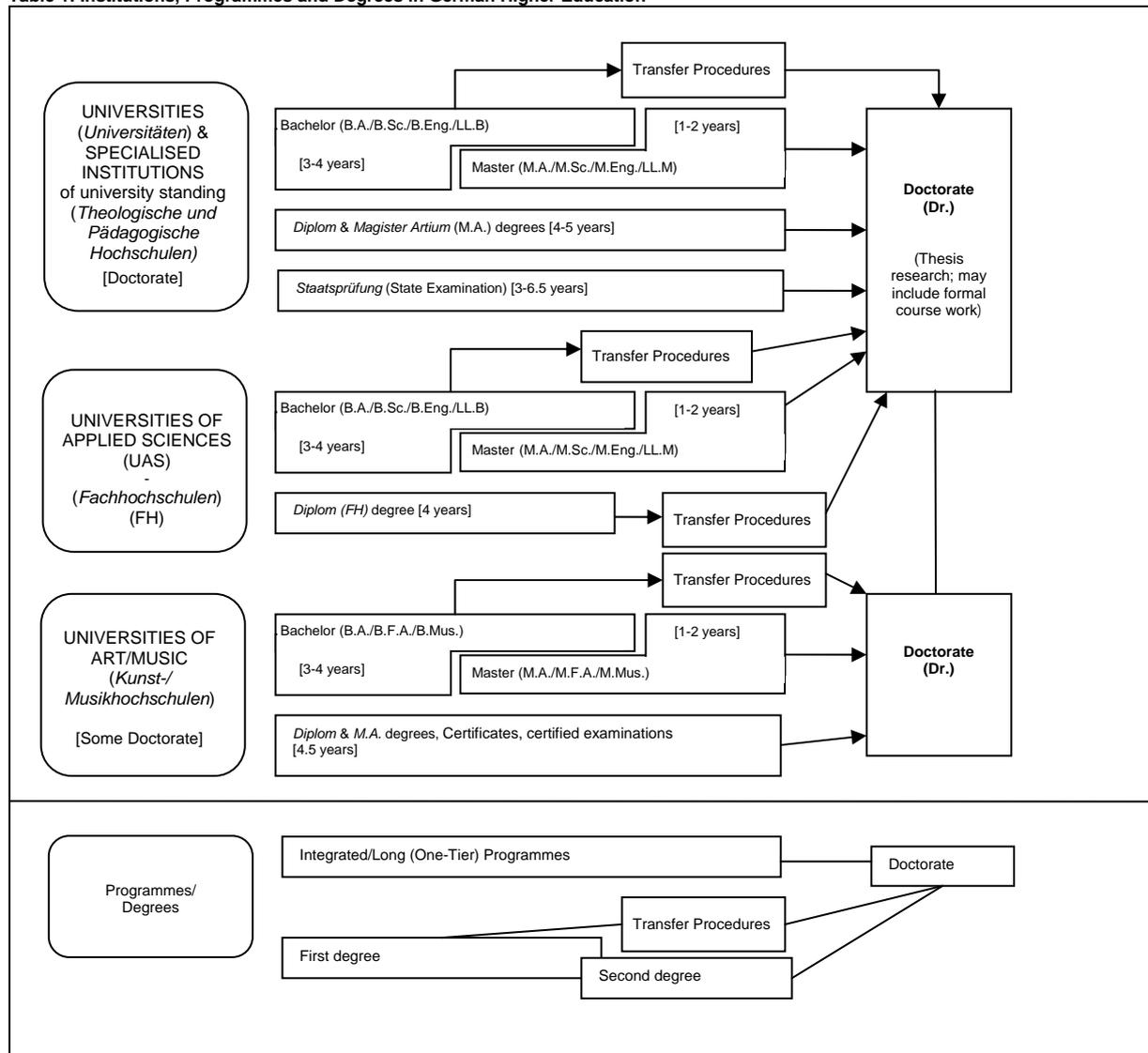
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. sect. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

**8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees**

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>iii</sup> In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.<sup>iv</sup>

**Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education**



#### 8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

##### 8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>v</sup> First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

##### 8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme. The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>vi</sup> Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

##### 8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An intermediate examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium (M.A.)*. In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. sect. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS)* last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. sect. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

#### 8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the dissertation research project by a professor as a supervisor.

#### 8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

#### 8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

#### 8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (*ZaB*) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Anrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

<sup>i</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1st July 2005.

<sup>ii</sup> *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

<sup>iii</sup> Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

<sup>iv</sup> "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

<sup>v</sup> See note No. 4.

<sup>vi</sup> See note No. 4.